



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Ministerpräsident Haseloff überreichte Verdienstorden des Landes an Konrad Breitenborn und Karl-Heinz Daehre sowie das Verdienstkreuz am Bande an Ulrich-Karl Engel

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat heute in der Magdeburger Staatskanzlei den Verdienstorden des Landes Sachsen-Anhalt an Professor Dr. Konrad Breitenborn und Minister a.D. Dr. Karl-Heinz Daehre überreicht. Ulrich-Karl Engel wurde mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Professor Dr. Konrad Breitenborn wurde für sein Engagement im ehemaligen Kuratorium „Naturmonument Grünes Band Sachsen-Anhalt“, für seine kulturpolitischen Verdienste und für seine Forschungen zur Landesgeschichte ausgezeichnet. Breitenborn war unter anderem von 1990 bis 1994 Landtagsabgeordneter und langjähriger Präsident des Landesheimatbundes. Haseloff würdigte Breitenborn als „engagierten Beobachter und bedeutenden Chronisten“. Haseloff: „In einer Umbruchszeit haben Sie Verantwortung übernommen und als Historiker Geschichte nicht nur unmittelbar erlebt, sondern die Entwicklung unsers Landes auch mitgestaltet. Sie haben essentielle Beiträge zur politischen und Kulturgeschichte unseres Landes verfasst und unserer Landesgeschichte auch durch Ihre Mitarbeit in wichtigen Gremien nachhaltige Impulse gegeben. Ihr Einsatz für den Erhalt und die Nutzbarmachung von Kulturgütern in Sachsen-Anhalt ist beispielgebend.“

Dr. Karl-Heinz Daehre wurde für seine großen Verdienste um die sachsen-anhaltische Landespolitik, für sein herausragendes kommunalpolitisches Engagement und seine Mitarbeit im Kuratorium „Naturmonument Grünes Band Sachsen-Anhalt“ ausgezeichnet. Daehre war von 1991 bis 1994 sachsen-anhaltischer Minister für Raumordnung, Städtebau und Wohnungswesen und von 2002 und 2011 Minister für Bau und Verkehr. Dem Landtag gehörte er von 1990 bis 2006 an. Darüber hinaus war Daehre unter anderem Mitglied des Kreistages Börde und lange Jahre dessen Vorsitzender. Haseloff: „Mit großer Hingabe und Freude haben Sie sich nach 1990 Ihren neuen Aufgaben gewidmet und waren dabei außerordentlich erfolgreich. Sie wollten in einer Umbruchszeit nicht abseitsstehen. Als Parlamentarier und Minister der ersten Stunde haben Sie am Aufbau funktionierender politischer Strukturen sowohl auf kommunaler als auch auf Landesebene mitgewirkt. Sie haben sich dabei über alle Parteigrenzen hinweg hohe Wertschätzung erworben.“

Ulrich-Karl Engel wurde für seine landes- und kommunalpolitischen Verdienste mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Engel war von 1990 bis 1998 Abgeordneter des Landtages. Er war Mitglied des Kuratoriums „Naturmonument Grünes Band Sachsen-Anhalt“ und maßgeblich am Geschichtsprojekt zu „20 Jahre Grenzöffnung“ beteiligt. Seit 1999 gehört er dem Stadtrat in Blankenburg an. Engel war langjähriger Kreisvorsitzender von Bündnis 90 / Die Grünen im damaligen Landkreis Wernigerode und, nach der Kreisgebietsreform, im heutigen Landkreis Harz. Haseloff: „Sie haben sich seit der friedlichen Revolution, seit mehr als drei Jahrzehnten, in unterschiedlichen Bereichen und stets mit hoher Einsatzbereitschaft für unsere Demokratie eingesetzt. Umweltthemen und Bürgerbeteiligung waren und sind Ihnen besonders wichtig. Zweifellos gehören Sie zu den profilierten Umweltpolitikern in unserem Land. Auch Ihre Verdienste um unsere Erinnerungskultur sind groß. Sie sind als zuverlässiger Partner, kritischer Beobachter und engagierter Politiker bekannt. Und Sie überzeugen mit Ihrem umfangreichen Fachwissen.“

Hintergrund

Der Verdienstorden des Landes Sachsen-Anhalt ist die höchste Auszeichnung des Landes. Die Zahl der lebenden Ordensträger ist auf 300 begrenzt. Bisher wurde der Orden 53 Mal verliehen.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [Twitter](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [Youtube](#) und über die Messenger-Dienste [Notify](#) und [Telegram](#).

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de